

Ablauf der praktischen Abschlussprüfung Maschinen- und Anlagenführer:



1. Präsentation
2. Unterweisung der Prüfer hinsichtlich der sicherheits- und hygienerrelevanter Vorgaben
3. Praktische Prüfung (Bis zu zwei praktische Aufgaben aus den folgenden möglichen 3 Bereichen:)
 1. Einrichten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage
 2. Umrüsten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage
 3. Durchführen einer vorbeugenden Instandsetzung einschließlich der InbetriebnahmeJede praktische Aufgabe beinhaltet eine Planungsphase s.u. sowie eine Durchführungsphase mit integrierter Qualitätsprüfung
4. Ergebnisfindung und Bekanntgabe

Aufgabenbereich:	Arbeitsplanung/Arbeitsvorbereitung (Bestandteil der Planungsphase)
Darstellungsform:	Präsentation
Dauer:	Max. 30 Minuten, anschließend max. 10 Minuten für Fragen
Inhalte:	<p>Kurze Vorstellung des Unternehmens</p> <ul style="list-style-type: none">• Unternehmensform, Produktfelder, Organisation, Absatzmärkte <p>Darstellung der Gliederung des Prüfungsablaufs</p> <ul style="list-style-type: none">• Beschreibung der Schwerpunkte der einzelnen Prüfungsteile <p>Prozessfluss/-schritte der Prüfungsteile,</p> <ul style="list-style-type: none">• Blockfließschema• Darstellung, Erläuterung (Wie? Was? Warum?)• Hervorhebung wichtiger Aspekte hinsichtlich Sicherheit, Produktqualität, Prozess, Technik <p>Umweltschutz</p> <ul style="list-style-type: none">• Entsorgungssysteme, Ressourcenschonung